

Weizen

Weizen wird schon seit mehr als 6000 Jahren angebaut und gehört somit zu den ältesten Getreidearten.

In einer Ähre reifen durchschnittlich 35 Körner. Der Halm des Weizens ist hohl, die Körner sind rundlich.

Aus Weizenmehl werden Brot und Kuchen gebacken, aber auch Nudeln und Grieß hergestellt. Wie der Roggen wird auch der Weizen neuerdings zur Herstellung von Treibstoff verwendet. Weizen ist aber auch der Lieferant von Stärke, was in vielen Lebensmitteln enthalten ist. Etwa die Hälfte der Weizenernte wird als Viehfutter verwendet.



Weizenkörner



Weizenähren



Weizenfeld